

Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand - Halmfliegen (Diptera, Chloropidae)



Hella Wendt, Berlin

Summary

Survey of the insects occurring on the abandoned railway site Biesenhorster Sand, Berlin, Germany - grass flies (Diptera, Chloropidae).

Between 2002 and 2004 (and some additional species 2005) more than 500 specimens of Chloropidae were collected using sweep net on the abandoned railway site Biesenhorster Sand in the city of Berlin, districts Karlshorst and Biesdorf. These specimens belong to a total of 46 species from 21 genera. High numbers of individuals were found from the xerotherm and ruderal areas of the genus *Chlorops*, *Dasyopa*, *Incertella*, *Lasiosina*, *Meromyza*, *Oscinella* and *Oscinimorpha*. Species of *Cryptonevra* and *Lipara*, in particular, were extracted from galls on the common reed *Phragmites australis*. One not yet identified female specimen of the genus *Eutropha*, belongs to a species that until now has not been found in Germany.

Zusammenfassung

Von 2002 bis 2004 (und einige zusätzliche Arten 2005) wurden mittels Käscherfangs mehr als 500 Exemplare aus der Familie Chloropidae auf der Bahnbrache Biesenhorster Sand in Berlin-Karlshorst und -Biesdorf gesammelt, die zu insgesamt 46 Arten aus 21 Gattungen gehören. Es dominieren weit verbreitete Arten der Xerothermrassen- und Ruderalflächen-Gesellschaften aus den Gattungen *Chlorops*, *Dasyopa*, *Incertella*, *Lasiosina*, *Meromyza*, *Oscinella* und *Oscinimorpha* mit zum Teil hohen Individuenzahlen. Aus Gallen des Gemeinen Schilfes *Phragmites australis* wurden vorwiegend *Cryptonevra*- und *Lipara*-Spezies gezogen. Ein noch nicht identifiziertes weibliches Exemplar gehört einer in Deutschland bisher unbekanntem Art aus der Gattung *Eutropha* an.

Die Halmfliegen (Chloropidae) gehören zur artenreichen Gruppe der acalyptraten Dipteren und sind mit mehr als 200 Arten in Deutschland vertreten. Ihre Körperlänge beträgt 0,5 bis maximal 8,0 mm, zumeist sind sie etwa 2,0 mm lang. Die Larven leben entweder als phytophage Minierer, Gallenerzeuger oder Bakterienvertilger im Inneren der Halme von Süß- und Sauergräsern (Poaceae, Juncaceae und Cyperaceae). Andere ernähren sich phytosaprophag von verrottenden Pflanzenteilen oder carnivor von anderen Insekten, deren Jugendstadien sowie Eigelegen von Webspinnen. Die Imagines trifft man in oft großer Individuenzahl bevorzugt auf mittelfeuchten bis feuchten Wiesen und in Uferzonen von Gewässern; Trockenbiotop werden seltener und mit geringerer Artenvielfalt besiedelt.

Frühere Untersuchungsergebnisse zur Chloropidenfauna Berlins liegen lediglich aus den östlichen und südöstlichen Stadtgebieten vor (nicht publiziert). Intensiver wurden hier vor allem die Ortsteile Biesdorf, Hellersdorf, Kaulsdorf, Marzahn und Müggelheim besammelt, was gegenwärtig mindestens 60 Arten erbrachte (WENDT

1990, 1999). Für die Bezirke des ehemaligen Westberlins gibt es mehrere ältere Belege in den Kollektionen Lichtwardt und Oldenberg (zumeist im Deutschen Entomologischen Institut in Müncheberg deponiert) und aktuelle in der Sammlung von C. Kassebeer (Kiel), die noch nicht ausgewertet sind. Weitere Untersuchungen sind also dringend nötig, um zuverlässige Angaben zum Arteninventar bezüglich dieser Dipterenfamilie innerhalb Berlins machen zu können. Die Aufsammlungen auf dem Biesenhorster Gebiet sind ein wichtiger Schritt dazu.

Die Bahnbrache Biesenhorster Sand mit dem ehemaligen Rangierbahnhof Wuhlheide liegt in den Berliner Ortsteilen Karlshorst und Biesdorf. Eine genaue Beschreibung der Lage des Untersuchungsgebietes ist dem Kapitel „Einleitung“ dieses Sonderheftes zu entnehmen (ZISKA 2005). Hier wurden von Juli 2002 bis 2004 im Rahmen eines Projektes der Fachgruppe Entomologie Berlin und weiter bis Juli 2005, meist im Bereich Heizhaus-Sandgrube, insgesamt 18 Aufsammlungen mittels Käscherfang durchgeführt, ergänzt durch Zuchten von *Phragmites-australis*-Gallen, was insgesamt mindestens 500 Individuen in mindestens 46 Arten aus 21 Gattungen ergab. Wie zu erwarten, dominieren in dem stark anthropogen beeinflussten Gebiet ubiquitäre Arten wie z.B. *Oscinella frit* (LINNAEUS, 1758), *Lasiosina cinctipes* (MEIGEN, 1830), *Oscinomorpha arcuata* (DUDA, 1932), *Chlorops ringens* LOEW, 1866, sowie *Dasyopa*-, *Incertella*-, *Thaumatomyia*- und *Meromyza*-Spezies. Erwähnenswert ist das Auftreten einer dunklen Variante von *Oscinomorpha minutissima* (STROBL, 1893) mit völlig schwarzem Kopf und stark verdunkelten Extremitäten neben der Stammform. Durch Eintragen von Spitzengallen des Gemeinen Schilfes vom Ufer der durch das Grundwasser gespeisten Sandgrube im Biesenhorster Sand sind auch fünf Halmfliegenarten der hygrophilen Lebensräume vertreten, darunter die cecidogene *Lipara lucens* MEIGEN, 1830, mit bis zu 8,0 mm Körperlänge die größte unserer heimischen Chloropidenarten und die nicht seltenen, nur 2,0 mm großen *Cryptonevra*-Arten als Inquiline dieser Gallen.

Als bemerkenswert kann der Fund eines weiblichen Exemplars einer zur Gattung *Eutropha* LOEW gehörenden Art gelten, die bislang nicht in Deutschland gefunden wurde und noch nicht identifiziert werden konnte. Da im betreffenden Sammelgebiet häufig größere Mengen Abfälle auch von Zierpflanzen fremder Herkunft aus den angrenzenden Kleingärten "entsorgt" werden, könnte es sich hierbei durchaus um eine im Larvalstadium in Pflanzenstengeln importierte Art handeln, deren Entwicklung durch optimale Bedingungen des heißen Sommers 2003 begünstigt wurde. Die Gattung *Eutropha* ist mit mindestens 20 Arten vorwiegend in den warmgemäßigten bis subtropischen Zonen der alten Welt vertreten, davon auch fünf im mittleren und südlichen Europa. Ihre Biologie ist weitgehend unbekannt, die Larven einiger Arten sollen sich phytosaprophag ernähren und salzhaltige Biotope bevorzugen. Für Hinweise zur Determination dieser Fliege sei Dr. B. Merz (Genf) und Dr. J. Ismay (Oxford) herzlich gedankt.

Noch weitere etwa 400 nicht identifizierte Dipteren-Exemplare aus mindestens 25 Familien werden in der Kollektion des Berliner Naturkundemuseums aufbewahrt und stehen interessierten Bearbeitern zur Verfügung.

Verzeichnis der Arten

Unterfamilie Oscinellinae

- Aphanotrigonum trilineatum* (MEIGEN, 1830)
- Calamoncosis minima* (STROBL, 1893)
- Conioscinella frontella* (FALLÉN, 1820)
- Dasyopa pygmaea* (MEIGEN, 1838)
- Dasyopa scutellata* (v. ROSER, 1840)
- Dicraeus styriacus* (STROBL, 1898)
- Dicraeus tibialis* (MACQUART, 1835)
- Dicraeus vagans* (MEIGEN, 1838)
- Elachiptera cornuta* (FALLÉN, 1820)
- Elachiptera tuberculifera* (CORTI, 1909)
- Incertella albipalpis* (MEIGEN, 1830)
- Incertella kerteszi* (BECKER, 1910)
- Incertella nigrifrons* (DUDA, 1933)
- Incertella zuercheri* (DUDA, 1933)
- Lipara lucens* MEIGEN, 1830
- Lipara pullitarsis* DOSKOCIL & CHVÁLA, 1971
- Oscinella frit* (LINNAEUS, 1758)
- Oscinella hortensis* COLLIN, 1946
- Oscinella nigerrima* (MACQUART, 1835)
- Oscinella pusilla* (MEIGEN, 1830)
- Oscinella trochanterata* COLLIN, 1946
- Oscinimorpha arcuata* (DUDA, 1932)
- Oscinimorpha minutissima* (STROBL, 1893)
- Oscinimorpha sordidissima* (STROBL, 1893)
- Polyodaspis sulcicollis* (MEIGEN, 1838)
- Siphonella oscinina* (FALLÉN, 1820)
- Tricimba cincta* (MEIGEN, 1830)
- Tricimba lineella* (FALLÉN, 1820)

Unterfamilie Chloropinae

- Cetema cereris* (FALLÉN, 1820)
- Chlorops novakii* STROBL, 1902
- Chlorops ringens* LOEW, 1866
- Chlorops troglodytes* (ZETTERSTEDT, 1848)
- Cryptonevra consimilis* COLLIN, 1932
- Cryptonevra flavitarsis* (MEIGEN, 1830)

Eutropha LOEW sp.
Lasiosina albipila (LOEW, 1866)
Lasiosina cinctipes (MEIGEN, 1830)
Meromyza curvinervis (ZETTERSTEDT, 1848)
Meromyza nigriventris MACQUART, 1835
Meromyza pratorum MEIGEN, 1830
Meromyza saltatrix (LINNAEUS, 1761)
Meromyza spp. (einige schwer bestimmbare Weibchen können zu weiteren Arten dieser Gattung gehören)
Platycephala umbraculata (FABRICIUS, 1794)
Thaumatomyia glabra (MEIGEN, 1830)
Thaumatomyia hallandica ANDERSSON, 1966
Thaumatomyia notata (MEIGEN, 1830)

Literatur

- WENDT, H. (1990): Vorläufige Liste der Chloropidenarten (Diptera, Cyclorrhapha, Acalyptrata) der DDR. - In: Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 66(1), 177-191.
- WENDT, H. (1999): Chloropidae. In: SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & STARK, A. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. - Studia dipterologica, Supplement 2, 1-354, Halle (Saale).
- ZISKA, T. (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand durch die NABU-Fachgruppe Entomologie - Einleitung. - Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3, 1-3.

Adresse der Autorin:

Dipl.-Biol. Hella Wendt
Institut für Systematische Zoologie
Museum für Naturkunde
Invalidenstrasse 43
D-10115 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [SH_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Wendt Hella

Artikel/Article: [Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand - Halmfliegen \(Diptera, Chloropidae\) 107-110](#)